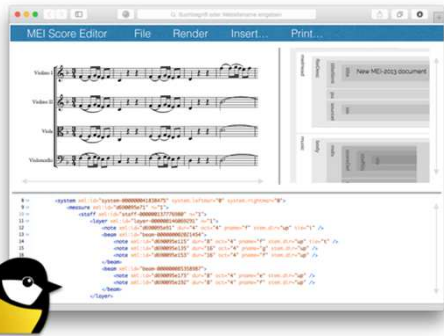


Fachwissenschaftliche Annotationen in DARIAH-DE (Cluster 6)

Das Cluster widmet sich den Verfahren des fachwissenschaftlichen (digitalen) Annotierens in den geisteswissenschaftlichen Disziplinen. Im Zentrum seiner Aktivitäten stehen neben der methodischen Reflexion die Konzeption, Spezifikation und Implementierung verschiedener Applikationen.

Partner: Technische Universität Darmstadt (Leitung) | Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften | Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung, Köln | Karlsruher Institut für Technologie | Musikwissenschaftliches Seminar Detmold/Paderborn | Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte an der Universität Duisburg-Essen

MEI Score Editor



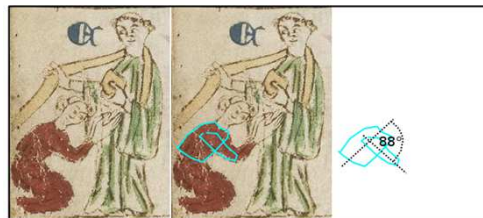
Der MEI Score Editor (MEISE) ist ein Notensatz-Werkzeug, das speziell für die Verwendung und Anzeige von in MEI (Music Encoding Initiative) codiertem Notenmaterial am Musikwissenschaftlichen Seminar Detmold/Paderborn entwickelt wird. MEISE zielt mit der Möglichkeit der Darstellung von Varianten und Lesarten auf einen Einsatz im Bereich digitaler Musikeditionen. Die Entwicklung der ersten Version des Editors begann im Kontext des TextGrid-Projektes und wird in DARIAH-DE fortgeführt. Die momentanen Arbeiten konzentrieren sich auf die Überführung des Editors in einen modularen und den Anforderungen anpassbaren Webservice sowie die Erweiterung der Bearbeitungsmöglichkeiten und der Notendarstellung. So werden sukzessive zusätzliche editorische MEI-Auszeichnungsprinzipien (Annotationen) implementiert. Die Entwicklung findet in enger Abstimmung und unter Beteiligung der MEI-Community statt.

Ansprechpartner:
Nikolaos Beer, nikolaos.beer@upb.de

Weitere Informationen:
<https://de.dariah.eu/mei-score-editor>

SemToNotes

Semantic Topological Notes ist ein Annotations- und Retrievalwerkzeug zur Untersuchung von räumlich-topologischen Beziehungen zwischen semantisch aufgeladenen Teilflächen eines Bildes, also zur Untersuchung der räumlichen Komposition eines Bildes. Dies geschieht, indem Teilflächen eines Bildes mit einem graphischen Editor durch Polygone markiert werden und gleichzeitig inhaltliche Beschreibungen mittels eines textuellen Editors zugewiesen werden.



Eine textuelle Beschreibung kann dabei auf n polygonale Teilflächen bezogen sein. Beschreibungen bestehen aus Elementen, die in einer Ontologie verankert sind. SemToNotes erlaubt somit semantische Queries auf Basis einer Kombination aus textueller Information und aus Koordinatendaten. Alle Operationen sind auf mobilen Geräten durchführbar.

Ansprechpartner:
Jochen Graf, jochen.graf@uni-koeln.de

Weitere Informationen:
<http://hkikoeln.github.io/SemToNotes>

Annotator

Das Thema Web-Annotation hat vielversprechendes Potenzial und ist dementsprechend in reger Diskussion. Ein Tool wie Annotator.js lässt breite, disziplin- und anwendungsübergreifende Nutzungsszenarien erwarten. Annotator.js wurde insbesondere wegen seines generischen und interoperablen Charakters zur Anpassung, Weiterentwicklung und Integration in die DARIAH-DE Infrastruktur vom Cluster empfohlen. Annotator zeichnet sich durch ein einfaches, intuitives Benutzerinterface aus, erlaubt die Annotation von Text und Bild, macht vor unterschiedlichsten Formaten nicht halt. Für den wissenschaftlichen Bereich ist die infrastrukturelle Unterstützung allerdings unverzichtbar. Das betrifft u.a. ausdifferenzierte Eigenschaften der Authentifizierung und Autorisierung, die nachhaltige Datenhaltung von Annotationen als Mikropublikationen, die präzise, eindeutige und dauerhafte Referenzierung, die Rückbindung an Quellformate in Repositorien (etwa an XML-Knoten und -IDs) sowie die Einbeziehung von semantischen Strukturen und Normdaten.

Ansprechpartner:
Harald Lordick, lor@steinheim-institut.org

Weitere Informationen:
M 6.2.1 – Spezifikation von Diensten,
<https://dev2.dariah.eu/wiki/x/Sg8CAG>

Das DARIAH-DE Konsortium: